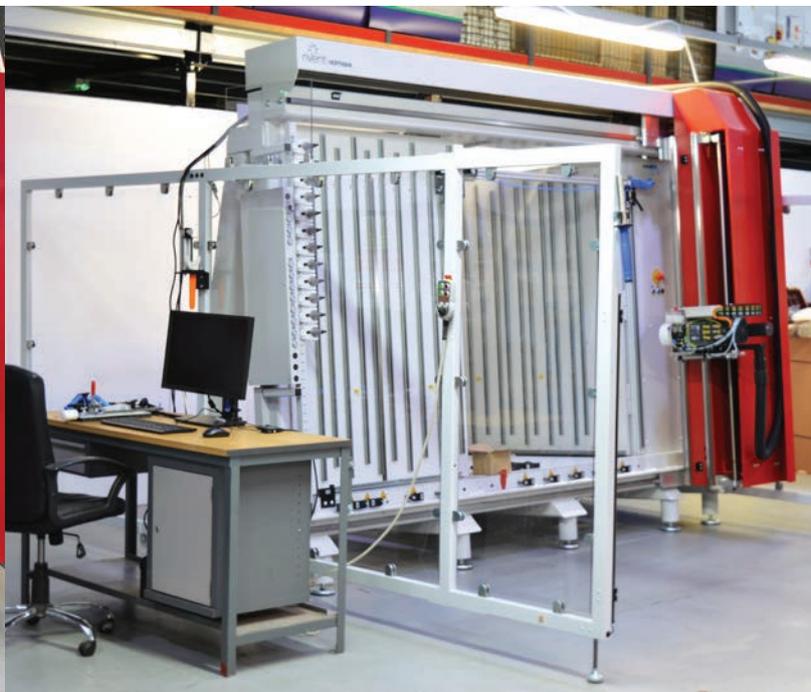


Crompton Controls transformiert die Unternehmensleistung durch die Automatisierung von Fertigungsprozessen mit dem nVent HOFFMAN ModCenter.

FALLSTUDIE

Die intensive Suche nach einer Automatisierungslösung führte Crompton Controls zum nVent HOFFMAN ModCenter, einer vielseitigen Lösung zur automatisierten Anpassung für die Bearbeitung und den Bau von elektrischen Schaltschränken und Gehäusen.





Situation

Crompton Controls Ltd. wurde 1904 von dem Elektroingenieur Rookes Evelyn Bell Crompton, dem Entwickler einer der weltweit ersten öffentlichen Stromversorgungen, gegründet. Heute ist Crompton Controls Ltd. ein führender Anbieter von Schaltschränken für Gebäudemanagementsysteme (GLT). Kunden in verschiedenen Sektoren, von der Landwirtschaft bis hin zur Lebensmittel- und Getränkebranche, vertrauen bei allen GLT-Anforderungen – von der Beschaffung einzelner Komponenten bis hin zur Lieferung kompletter Schaltschränke – auf das Unternehmen aus dem britischen Wakefield.

Bei der Überlegung, wie man in den nächsten 120 Jahren wettbewerbsfähig bleiben kann, entschied Crompton Controls, einen höheren Automatisierungsgrad in seinen Fertigungsprozess zu integrieren. Die Berechnung zeigte, dass man so die Qualität, Genauigkeit, Effizienz und Produktionskapazität steigern und gleichzeitig die Ressourcenplanung und die Weiterbildung der Mitarbeiter optimieren kann.



Lösung

Eine intensive Suche nach einer Automatisierungslösung führte Crompton Controls zum nVent HOFFMAN ModCenter, einer vielseitigen Lösung zur automatisierten Anpassung für die Bearbeitung und den Bau von elektrischen Schaltschränken und Gehäusen.

Crompton Controls hatte Vertrauen in nVent, da das Unternehmen über viele Jahrzehnte hinweg positive Erfahrungen mit den Eldon und Steinhauer Produkten der Marke – heute nVent HOFFMAN – gemacht hatte und das ModCenter für seine Schnittgeschwindigkeit, Präzision und Benutzerfreundlichkeit bekannt ist.

Während einer Präsentation von nVent wurde den versammelten Entscheidungsträgern von Crompton Controls mit Hilfe eines Kostenkalkulators der potenzielle Return-on-Investment des nVent HOFFMAN ModCenter aufgezeigt. Geschäftsführer David Chappell und sein Team konnten sehen, wie die Automatisierung die Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Leistung des Unternehmens verbessern kann.

In der Zwischenzeit hob sich das nVent HOFFMAN ModCenter in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit von den anderen in Betracht gezogenen Lösungen ab.

Nach der Entscheidung von Crompton Controls zur Implementierung des ModCenter wurden Installation, Inbetriebnahme und Schulung von sechs Mitarbeitern in nur zwei Tagen abgeschlossen, unterstützt durch die Anleitung und Bereitstellung von Best Practices durch nVent.

Ergebnisse

„In nur neun Monaten hat sich das nVent HOFFMAN ModCenter mehr als amortisiert“, so Chappell. „Es hat zudem die von uns gesetzten Effizienzziele übertroffen und bietet Vorteile für das gesamte Unternehmen.“

Der Mehrbediener-Ansatz, auf dem das nVent HOFFMAN ModCenter basiert, erleichtert dem Fertigungsteam von Crompton Controls die Arbeit, während seine Effizienz die Produktionskapazität erhöht und die Vorlaufzeiten verkürzt, sodass das Unternehmen Aufträge annehmen kann, die es zuvor abgelehnt hätte. Dank der zusätzlichen Kapazität konnte das Unternehmen außerdem als Subunternehmer Arbeiten von Unternehmen mit Maschinenanforderungen übernehmen und so eine zusätzliche Einnahmequelle schaffen.

Und schließlich hat die erweiterte Automatisierung den Ruf von Crompton Controls als Innovator für erstklassige Produkte und Dienstleistungen gestärkt und dem Unternehmen so neue Geschäftsbereiche gesichert.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem nVent HOFFMAN ModCenter plant Crompton Controls nun die Einführung des Kabelbearbeitungszentrum von nVent HOFFMAN, das die Produktion von Kabeln optimiert, indem die Verarbeitungszeit erheblich verkürzt wird.



Unser starkes Markenportfolio:

CADDY ERICO HOFFMAN ILSCO RAYCHEM SCHROFF